

Auf dem Weg in eine andere

Bewährungshilfe?!

Was Rheinland- Pfalz aus den Fehlern
anderer Bundesländer lernen kann.

Die rheinland-pfälzische Landesregierung will die sozialen Dienste der Justiz neu strukturieren und in ihrer Effizienz "deutlich verbessern" (Koalitionsvertrag von 2011, S. 84).

Vorschläge hierzu wurden 2012/2013 in einer justizweit repräsentativ besetzten Arbeitsgruppe diskutiert, die sich aus fachlichen Gründen überwiegend für eine Beibehaltung der bisherigen Arbeitsstrukturen aussprach. Daraufhin wurde dieses Gremium nun schon seit über einem Jahr nicht mehr zusammengerufen, obwohl noch keine abschließenden Empfehlungen formuliert worden waren. Es steht zu befürchten, dass Rheinland-Pfalz den Fehler anderer Bundesländer wiederholt und damit eine radikale Abkehr von unserer bisherigen Handlungs- und Unterstützungslogik erfolgen wird.

Auf unserem Fachtag wollen wir uns von den Erfahrungen mit diesem Vorgehen in Bayern, Hessen, Sachsen und Niedersachsen sowie NRW berichten lassen, um die gemachten Fehler, die dort z.T. schon wieder korrigiert werden, nicht auch in Rheinland-Pfalz machen zu müssen.

Stattdessen wollen wir gemeinsam eine Strategie erarbeiten, wie unsere eigenen Verbesserungswünsche (Übergang Haft-Bewährungshilfe; Führungsaufsicht etc.) auf die Agenda kommen und konstruktiv bearbeitet werden können, ohne uns an einem fachlichen Umbau beteiligen zu müssen, den unsere Profession so nicht wollen kann.

Eingeladen sind neben VertreterInnen der Landes- und Oberlandesgerichte sowie der Staatsanwaltschaften die zuständigen FachpolitikerInnen und insbesondere alle interessierten KollegInnen, die die Weiterentwicklung unserer Profession aktiv mitgestalten wollen.

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DEUTSCHER
BEWÄHRUNGSHILFELER/INNEN



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
RHEINLAND-PFALZ

Auf dem Weg in eine andere
Bewährungshilfe?!

Montag, 13.10.2014, 9:30 Uhr

Tagungsort:
Landgericht Mainz
Schwurgerichtssaal

Diether-von-Isenburg-Straße

55116 Mainz

Referenten

- Prof. Dr. Ralf Bohrhardt,
Hochschule Coburg,
Fachgebiete:
Sozialwissenschaftliche
Grundlagen
Berufliches Handeln in der
Sozialen Arbeit
- Dr. Angelo Kipp,
Bewährungshelfer beim
Landgericht Essen,
Dipl. Pädagoge, Dipl.
Sozialarbeiter, Systemischer
Berater und Therapeut,
Systemischer Traumatherapeut

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum
30.09.2014
an **Hiltrud Strauss**
Sprecherin der
Landesarbeitsgemeinschaft der
Bewährungshelferinnen und
Bewährungshelfer Rheinland- Pfalz
hiltrud.strauss@bewaehrungshilfe-rlp.de

Tagungsort:
Landgericht Mainz
Schwurgerichtssaal
Diether-von-Isenburg-Straße
55116 Mainz

Programm

9:30 Uhr	Eintreffen und Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Begrüßung durch die LAG Grußwort der ADB, Holger Gebert: Soziale Dienste der Justiz Potsdam, Bundesvorsitzender der ADB
10:15 Uhr	Warum BewährungshelferInnen nicht zu RisikomanagerInnen werden sollten. Erfahrungen aus Bayern, Niedersachsen, Sachsen und Hessen (Prof. Dr. Ralf Bohrhardt, Hochschule Coburg)
11:00 Uhr	Fallstricke bei der Neustrukturierung der Bewährungshilfe (Dr. Angelo Kipp, Bewährungshelfer Landgericht Essen)
11:45 Uhr	Nachfragen aus dem Publikum und Diskussion der Vorträge
12:15 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Warum Qualitätsentwicklung in der Bewährungshilfe wichtig ist und wie sie sich partizipativ gestalten lässt (Prof. Dr. Ralf Bohrhardt, Hochschule Coburg)
14:00 Uhr	Podiumsdiskussion zum Thema der Weiterentwicklung der BWH in Rheinland-Pfalz
16:00 Uhr	Ende des Fachtages